



ZENTRUM FÜR REISEMEDIZIN



Malariaprophylaxe

Malaria zählt zu den gefährlichsten parasitären Erkrankungen des Menschen. Dabei wird durch den Biss der Anophelesmücke ein einzelliger Erreger namens Plasmodium übertragen, der sich in den Leberzellen vermehrt, die roten Blutkörperchen befällt und dabei die typischen Symptome auslöst.

Hierzu zählt vor allem ein hohes Fieber, grippeähnliche Symptome mit Kopf- und Gliederschmerzen, aber auch Bauchschmerzen und Durchfälle können gelegentlich im Vordergrund stehen.

Es werden drei Malariaarten unterschieden: Malaria tertiana, Malaria quartana und Malaria tropica, wobei letztere die gefährlichste Malariaform darstellt. Die Malaria tropica ist eine akut lebensbedrohende Erkrankung, die den raschen Einsatz der richtigen Therapie (innerhalb von 24 Stunden) erfordert.

Aufgrund der vielfältigen Symptome der Malaria ist die Diagnose jedoch oft schwierig und die Verfügbarkeit entsprechender Medikamente ist selbst in zivilisierten Gegenden nicht immer gewährleistet. Eine medikamentöse Prophylaxe kann eine Infektion vorbeugen.

Zur Prävention der Malaria stehen verschiedenen Medikamente zur Verfügung. Wir beraten sie gerne welches Medikament Ihnen für Ihre Tropenreise den optimalen Schutz bietet.